

DER



# LICHTBLICK

Markus  
Kropf  
(29)

Fußball-Fan bringt „HOF/SAALE“ ins Fernsehen



Die deutsche Mannschaft langweilt, Rudi zofft sich anschließend mit Weißbier-Waldi und während des Spiels grüßt ein riesiges Transparent „HOF/SAALE“ das Millionen-Publikum.

Wie kommt das dort hin, wo Bitburger und Co. für Ihre Bandenschilder viele Werbe-Euros berappen müssen?

Fortsetzung auf Seite 25

## Der LICHTBLICK des Monats Fortsetzung von S.11

### Fußball-Fan bringt „HOF/SAALE“ ins Fernsehen



Der Mann, der seit 1996 sein HOF/SAALE-Transparent (Bild oben) durch die Welt trägt und in Fußballstadien aufhängt, heißt Markus Kropf und ist Fußball-Fan durch und durch. Gut dass er bei seinen Reisen zu den entlegensten Fußballstadien dieser Erde auch immer seine Heimatstadt Hof sieben Meter breit dabei hat. 40 Länder hat der Textilmaschinenführer bisher bereist, 400 Stadien hat er nicht nur gesehen sondern auch mit ihrer speziellen Fußballatmosphäre erlebt. Dafür greift er auch in die eigene Tasche. Über 10.000 Euro im Jahr kostet ihn sein Hobby, in Fachkreisen „Groundhopping“ genannt. Linienflüge kommen für ihn kaum in Frage. Wenns geht, fährt er mit seinem Auto oder sucht sich spezielle günstige Flugverbindungen. Ist er dann im Stadion seiner Wünsche angelangt, ist er einer der ersten, denn ein guter Platz fürs Transparent ist später nicht mehr zu bekommen. Die „Groundhopper“ kennen sich untereinander, eine Vielzahl nationaler und internationaler Freundschaften ist entstanden. Und wenn sein HOF/SAALE-Transparent gut im Fernsehen zu sehen ist, freut er sich über die millionenfache, machmal sogar weltweite Werbung für seine Heimatstadt. Auch wenn beim Island-Spiel ausgerechnet unter HOF/SAALE ein Transparent „Suff ole“ platziert war. Das stammte von einem anderen, weniger heimatverbundenen Fan, denn er selbst trinkt keinen Alkohol. Das ist nicht nur vernünftig, sondern spart auch Geld. Das wird er dann wieder brauchen, wenn es im nächsten Jahre nach Holland geht und nach Südkorea. Natürlich wieder mit seinem HOF/SAALE-Transparent und der Hoffnung, es bestmöglich platzieren zu können. Für uns ist die kostenlose Fernsehwerbung, die der Bayern Hof-Fan seiner Heimatstadt verschafft, der Lichtblick - nicht nur des Monats, sondern bei jedem Länderspiel.